



Hallen Futsal Turnier der Bezirksmannschaften



1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt.

Spielleiter:	Wolfgang Preit	Tel:	04475 929624
	Burgstrasse 7	Mobil:	0170 8631623
	49696 Molbergen	E-Mail:	wolfgang.preit@nfv-kreis-clp.de

Die Ausübung der Sportgerichtsbarkeit erfolgt durch das Kreissportgericht:

Vorsitzender:	Dr. jur. Michael Steenken	Tel:	
	Hambierich 11	Mobil:	0160 97056514
	26683 Saterland	E-Mail:	ste@kessing.de

Zuständigkeiten und Staffelleiter:

[Jugendausschuss | NFV Kreis Cloppenburg \(nfv-kreis-clp.de\)](https://www.nfv-kreis-clp.de/Jugendausschuss)

2. Teilnahmeberechtigung

Zum Turnier können nur Bezirks- und Verbandsmannschaften des NFV Kreis Cloppenburg gemeldet werden. Nachmeldungen der A-, B- und C-Junioren Bezirks- und Verbandsmannschaften und bei Bedarf von Kreismannschaften sind möglich. Sie müssen bis zum 30.09.2025 von den Vereinen über den DFBnet Vereinsmeldebogen gemeldet werden. Die Vereine wurden über dieses Vorgehen vorab informiert.

3. Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet für alle Mannschaften mit dem Mannschaftsbetreuer, dem Mannschaftsführer, dem Torwart, den Schiedsrichtern und der Hallenleitung **30 Minuten vor dem ersten Spiel statt.**

4. Vereine/Mannschaft/Spieler

Dieser Wettbewerb ist für A-Junioren-, B-Junioren- und C-Junioren-Mannschaften ausgeschrieben. Eine Mannschaft besteht aus maximal **12** Spielern/Spielerinnen einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Der Sammelspielbericht Halle-online des DFBnet wird verwendet. **Jeder Verein hat den DFB-Sammelspielbericht mit vollständigem Kader spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn freizugeben.** Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung spätestens bei der Technischen Besprechung auf einer Spielberechtigungsliste mitgeteilt werden. Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler, die eine Spielerlaubnis für den NFV besitzen. Es dürfen Spieler eingesetzt werden, die eine Zweitspielberechtigung für die Feldserie besitzen. Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen gültigen Spielerpass legitimieren. Die Kontrolle der



AUSSCHREIBUNG – Futsal Bezirksmannschaften Spieljahr 2025/2026

Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung.

5. Turniermodus (Änderung möglich)

Die Spielpläne werden vom KJA festgelegt und im DFBnet veröffentlicht. Turniere müssen nach diesem Zeitplan ablaufen. Die Spielorte und Anfangszeiten sind aus den Spielplänen zu entnehmen. Die Hallen sind mindestens eine halbe Stunde vor Spielbeginn zu öffnen. Die Anfangszeiten sind unbedingt einzuhalten, da die Hallen wegen späterer Veranstaltungen pünktlich geräumt sein müssen.

A-Junioren: 1 Gruppe, Jeder gegen Jeden.

B-Junioren: 2 Gruppen à 4 Mannschaften, Jeder gegen Jeden, die beiden Erstplatzierten bestreiten über Kreuz das Halbfinale.

C-Junioren: 2 Gruppen à 4 Mannschaften, Jeder gegen Jeden, die beiden Erstplatzierten bestreiten über Kreuz das Halbfinale.

A-Junioren:

Die Sieger der Spiele erhalten drei Punkte, bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt. Die Reihenfolge in der Tabelle wird durch die Anzahl der erzielten Punkte festgelegt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz, ist diese auch gleich, die Anzahl der geschossenen Tore. Ist auch die Anzahl der geschossenen Tore gleich, entscheidet das Ergebnis der Partie der betroffenen Mannschaften gegeneinander.

B- und C-Junioren:

Die Sieger der Spiele erhalten drei Punkte, bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt. Die Reihenfolge in der Tabelle wird durch die Anzahl der erzielten Punkte festgelegt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz, ist diese auch gleich, die Anzahl der geschossenen Tore. Ist auch die Anzahl der geschossenen Tore gleich, entscheidet das Ergebnis der Partie der betroffenen Mannschaften gegeneinander. Fällt auch dadurch keine Entscheidung, werden nach dem letzten Gruppenspiel die Plätze 1 und 2 durch Sechsmeterschießen mit 3 Schützen ermittelt.

Bei den Finalspielen erfolgt bei einem Unentschieden sofort ein Sechsmeterschießen mit 3 Schützen.

6. Spieldauer

Abweichend von den FUTSAL-Regeln beträgt die Spielzeit in der **1 x 15 Minuten** (letzte Minute Nettospielzeit) bei laufender Uhr ohne Seitenwechsel. Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit durch Anweisung des Schiedsrichters angehalten.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die – von der Turnierleitung ausgesehen - von links nach rechts spielt.

Jeder Trainer bzw. Übungsleiter kann pro Spiel in einer Spielunterbrechung eine Auszeit von 1 Minute (Timeout) beim „Schiedsrichtertisch“ beantragen.

7. kumulierte Fouls

Direkter Freistoß vom 10m-Punkt nach dem dritten, also ab dem vierten kumulierten Foul (Regel 13 der FUTSAL-Regeln). Zur Ausführung gilt Regel 14 der FUTSAL-Regeln.

8. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw.



AUSSCHREIBUNG – Futsal Bezirksmannschaften Spieljahr 2025/2026

Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten des vorgenannten Tatbestands bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3).

Bei einer Gelb/Roten Karte ist der bestrafte Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel), oder es erfolgt eine Meldung an die zuständige Spielinstanz/Sportgericht.

9. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus 3 Personen (1 Zeitnehmer und 2 Beauftragte des NFV) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich und endgültig.

10. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den NFV. Jedes Spiel wird von zwei Schiedsrichtern geleitet. Ein dritter Schiedsrichter übernimmt die Koordination zwischen dem Schiedsrichterteam und der Turnierleitung (Zeitnehmer, Schreiber).

Die angesetzten Schiedsrichter haben ihre Spesen mit der offiziellen [SR-Spesenabrechnung](#) über den Kreisschiedsrichterobmann (KSO) Sebastian Möller abzurechnen.

SR-
Ansetzer:

Severin Helmes

Tel:

Mobil: 01575 4654883

E-Mail: s.helmes@gmx.net

11. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots und andersfarbige Markierungshemden verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln.

Die Ergänzungsspieler halten sich in der festgelegten Auswechselzone auf und sind mit den Markierungshemden zu kennzeichnen. Bei der Auswechslung wird das Markierungshemd außerhalb des Spielfelds übergeben.

Der Aktionsradius der Betreuer beschränkt sich ausschließlich auf den Bereich der eigenen Wechselzone. Es dürfen sich maximal 2 Betreuer während des Spiels in der Wechselzone aufhalten und sitzen auf der Auswechselbank. Das Aufhalten von „Zivilpersonen“ in der Wechselzone ist generell untersagt.

12. Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck).

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Hallenfußballschuhe, oder Hallensportschuhe mit heller oder Non-Marking-Sohle sind gestattet, die der Hallenordnung entsprechen.

13. Spielerpässe und Spielbericht

Die aktuelle Spielberechtigungsliste, vollständig ausgefüllt und ausgedruckt, ist mit den Spielerpässen vor Beginn des Spieltages der Turnierleitung vorzulegen.



AUSSCHREIBUNG – Futsal Bezirksmannschaften Spieljahr 2025/2026

Der Sammelspielbericht (Spielbericht online „SBO“) ist spätestens eine halbe Stunde vor dem ersten Gruppenspiel freizugeben.

Die Nichtvorlage eines Spielerpasses, verbunden mit einer Überprüfung der Spielerlaubnis durch die Spielinstanz, wird nach § 24 der JO mit einer Verwaltungsstrafe belegt. Liegt keine gültige Spielerlaubnis vor, wird das Spiel zusätzlich als verloren gewertet. Außerdem kann die spielleitende Stelle bei Nichteinhaltung dieser Frist gem. § 12 (2) der SpO den Spieler bis zur Vorlage des gültigen Spielerpasses sperren.

14. Schäden in den Hallen, Hallenordnung

Jede Mannschaft ist verpflichtet, die genutzten Räumlichkeiten sauber zu halten und die Geräte, soweit zugänglich pfleglich zu behandeln

Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Der Hallenordnung ist Folge zu leisten. Auf Wertsachen und Wertgegenstände ist selbst zu achten.

Für jede Mannschaft sollte eine Kabine bereitgestellt werden.



AUSSCHREIBUNG – Futsal Bezirksmannschaften Spieljahr 2025/2026

15. Hinweise

Spielball:

Gespielt wird in allen Hallen ausschließlich mit einem Futsal-Ball, Größe 4, Gewicht ca. 420Gramm. Die Hallenaufsicht hat zwei Spielbälle bereitzustellen.

Verbandskoffer:

Bei allen Hallenspieltagen ist vom ausrichtenden Verein ein Verbandskoffer zur Erstversorgung bereit zu halten!

Alkoholverbot:

Bei Jugendveranstaltungen ist der Ausschank von alkoholischen Getränken in den Sporthallen nicht gestattet. Dieses Alkoholverbot gilt für den gesamten Hallenbereich.

Rauchverbot:

Für den gesamten Hallenbereich (insbesondere auch Kabinen) gilt ein absolutes Rauchverbot!

16. Einwendungen gegen die Ausschreibungen

Einwendungen gegen diese Ausschreibungen sind möglich. Die Anrufungen des Kreissportgerichtes gemäß § 15 RuVO hat innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung zu erfolgen. Die Zustellung erfolgt per EV-Postfach.

Diese Ausschreibung ist vom ausrichtenden Verein in der Halle auszulegen.

Cloppenburg, 07.01.2026

gez.

Karl-Heinz Deeken
Kreisjugendobmann
NFV Kreis Cloppenburg

gez.

Wolfgang Preit
Spielleiter
NFV Kreis
Cloppenburg

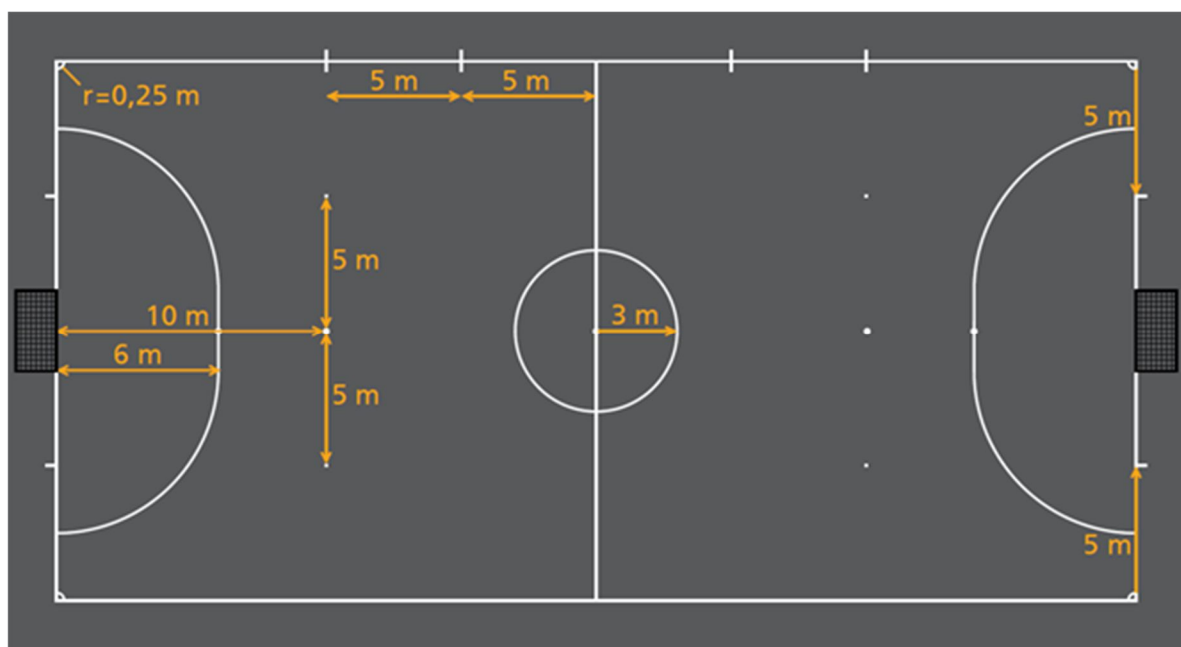
ANHANG 1 zur Ausschreibung

Kurzfassung Spielregeln „Hallenfußball/Futsal“

Diese Kurzfassung ist nur eine Zusammenfassung der wichtigsten Regeln!

Ausführliche Informationen zu den „Futsalregeln“ sind auf der Homepage des NFV unter <http://www.nfv.de/spielbetrieb/schiedsrichter/die-futsalregeln/> abrufbar, zusätzlich Klärung von Fragen und auch das Regelbuch!

- ✓ **Spielfeld** = Handballfeld (6m Wurfkreis = durchgezogene Linie)



- ✓ Tore: Maße 3 x 2 Meter (Handballtore)
- ✓ Es wird ohne Bande gespielt.
- ✓ Kein Abseits
- ✓ Zwei **Strafstöße** (6m nach Vergehen im Torraum und 10m nach dem 5. kumulierten Foul)
- ✓ Markierte Auswechselzone (5m) vor den Spielerbänken (**Einwechselspieler müssen Leibchen tragen und beim Auswechseln außerhalb des Spielfelds übergeben**)
- ✓ Spieleranzahl: **1 Torwart und 4 Feldspieler + bis zu 7 Ergänzungsspieler**
- ✓ Spielerwechsel erfolgt **unbegrenzt und fliegend**, wenn der Ergänzungsspieler das Spielfeld an der Auswechselzone der eigenen Mannschaft betritt
- ✓ Anstoß **nach vorne**, wobei **kein direktes Tor** erzielt werden kann.
- ✓ **Ball an die Decke**: Spielfortsetzung mit **Einkick an der Seitenlinie!**
- ✓ **Einkick nach Seitenaus**: Mindestabstand 5 Meter, **kein direktes Tor** möglich, Pass zum Torwart möglich, aber keine Aufnahme mit der Hand (wie draußen). Der Ball muss an der Stelle, wo der Ball das Spielfeld verlassen hat, ruhen. Es besteht die Möglichkeit, den Ball bis zu 25 cm außerhalb der Seitenlinie einzukicken. Der Ball wird mit dem Fuß in eine beliebige Richtung ins Spielfeld zurückgestoßen. Die Füße des Spielers müssen außerhalb des Spielfeldes sein.



AUSSCHREIBUNG – Futsal Bezirksmannschaften Spieljahr 2025/2026

- ✓ Wenn der Ball die Toraußenlinie überquert hat, muss der **Torhüter** den Ball **innerhalb von 4 Sekunden abwerfen**. Er darf von jedem Punkt im Torraum und über die Mittellinie werfen. Ein **Tor** kann durch den **Abwurf nicht** erzielt werden. Nach dem Abwurf ist ein **Rückpass zum Torhüter** erst wieder erlaubt, wenn ein **gegnerischer Spieler den Ball berührt hat**, wobei der Torhüter den Ball dann **nicht mit der Hand** aufnehmen darf (Rückpassregel wie draußen). Der Torwart darf den Ball in der eigenen Hälfte max. 4 Sekunden kontrollieren. In der gegnerischen Hälfte ist der Torwart wie ein normaler Spieler zu behandeln.
- ✓ Wenn der Torhüter den Ball in **seiner Spielfeldhälfte** erneut berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt und bevor er von einem Gegner gespielt oder berührt wurde, erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens (Rückpassregel wie draußen). Mit dieser Ergänzung (**in der eigenen Hälfte**) wurde die Auslegung der Regel 12 angepasst, so dass jetzt auch nach einem Torabwurf ein Fly- ing Goalkeeper (Torwart spielt wie ein normaler Spieler mit) eingesetzt werden kann. Nach einem Abwurf/Spielen des Balles darf der TW den Ball erst wieder kontrolliert berühren, wenn ein gegnerischer Spieler diesen berührt hat.
- ✓ Es gibt **direkte und indirekte Freistöße**. Mindestabstand bei der Ausführung beträgt **5 Meter**, wie auch beim **Eckstoß**, aus dem **direkt ein Tor** erzielt werden kann. Nur beim Anstoß beträgt der Abstand 3 Meter.
- ✓ Alle **Standardsituationen** müssen **innerhalb von 4 Sekunden** ausgeführt werden!
- ✓ Alle Regelverstöße, die mit einem **direkten Freistoß** geahndet werden, sind **kumuliert**, wobei der **4. zu kumulierende Verstoß** und jeder Weitere einen **Strafstoß von der 10-Meter-Marke** bedeuten.
- ✓ **Grätschen am und in den Gegenspieler** ist **untersagt**. Je nach Heftigkeit/Kontakt droht auch ein Feldverweis. Blocken ist zulässig.
- ✓ Die Spiele werden von **zwei Schiedsrichtern** geleitet, wobei derjenige an der Seite, wo sich die Turnierleitung befindet, als Hauptschiedsrichter anzusehen ist. Der dritte Schiedsrichter und der Zeitnehmer sitzen am Spielleitungstisch.
- ✓ **Persönliche Strafen**: Verwarnung durch **gelbe Karte**, Feldverweis durch **gelb/rote** und **rote Karte**. Vervollständigung der Mannschaft nach 2 Minuten oder nach Gegentor (gilt nur in Unterzahl) durch anderen Spieler. Es gibt keine 2-Minuten Zeitstrafe.
- ✓ Entscheidungsschießen zur Spielentscheidung mit drei Schützen.

AUSSCHREIBUNG – Futsal Bezirksmannschaften Spieljahr 2025/2026

Anhang 2 der Jugendordnung (neu) Abweichende Bestimmungen für Jugendfußballspiele in der Halle (Futsal)

Der NFV regelt nachfolgend die Abweichungen von den geltenden DFB-Richtlinien für Fußballspiele in der Halle nach FIFA-Regeln im Jugendbereich (Futsal-Richtlinien Jugend).

Altersklasse	F-Junioren und jünger	E-Junioren	D-Junioren	C-Junioren	B-Junioren	A-Junioren
Bestimmung						
Effektive Spielzeit				Letzte Minute ab Bezirk verpflichtend		
Spielzeit*				Unter Beachtung der Höchst- und Mindestspielzeit		
Anzahl der Schiedsrichter****	1	1	1	2	2	2
Zeitnehmer						
Kleine Tore (3x2 m)						
Einkick statt Einwurf						
Ball	Futsal-Ball light	Futsal-Ball light	Futsal-Ball light	Futsal-Ball	Futsal-Ball	Futsal-Ball
Ballgröße & -Gewicht**	3 oder 4, bis 310 g	3 oder 4 bis 340 g	Gr. 4, 340-360 g	Gr. 4, 400-440 g	Gr. 4, 400-440 g	Gr. 4, 400-440 g
Timeout***			Timeout möglich! Muss in den Ausschreibungen festgelegt werden			
Kumulierte Fouls						
Torwart-Spiel						
Spieleranzahl/ Auswechselungen	bis sechs / beliebig					
Persönliche Strafen (gelb – gelb/rot – rot)	Mit Zeitstrafe (Kreisauschreibung)					
Bande	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

* Die Spielzeit ist bei Turnieren altersgerecht festzusetzen.

** Bei den F-Junioren und jünger kann alternativ auch der Ball Gr. 4 / 340 – 360 g (light) zum Einsatz kommen.

*** Bei Qualifikationsturnieren für DFB-Wettbewerbe auf Landes- und Regionalebene sowie bei DFB-Endrunden ist ein Timeout verpflichtend vorzusehen.

**** Bei Spielen nach Prinzipien der FFL kein Schiedsrichter.



= Nein, wird nicht von den FIFA-Regeln übernommen.



= Gilt nur für Niedersachsen



= Ja, wie in den offiziellen FIFA-Regeln vorgesehen.